

Ziel: Zehn Prozent weniger Verbrauch

Auftakt zum Energiesparprojekt an Luckenwalder Grundschulen und der Oberschule

Luckenwalde. Zehn Prozent ihres Energieverbrauchs wollen Luckenwalder Mädchen und Jungen künftig an den drei Grundschulen und der Oberschule einsparen. Für dieses Projekt bis 2021 erfolgte gestern der Auftakt. Es wird im Auftrag der Stadt vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) durchgeführt, vom Bund gefördert und von den Städtischen Betriebswerken mit 20 000 Euro unterstützt. „Allein die Arndtschule verbraucht im Jahr 300 Megawattstunden Energie“, sagte Christian von Faber vom Stadtplanungsamt, „das ist etwa der Bedarf von zehn Einfamilienhäusern, also einer ganzen Straßenzeile.“ Wenn es gelänge, zehn Prozent zu sparen, könnte rein rechnerisch ein Haus davon ein Jahr lang versorgt werden.

Für einen Energieversorger sei die Teilnahme am Sparpro-



René Rotsch-Lehmann von den Städtischen Betriebswerken übergab Messkoffer an die Schulen.

FOTO: ELINOR WENKE

jekt auf den ersten Blick ungewöhnlich, „denn der Energieverkauf gehört ja zum Geschäft“, sagte René Lehmann-Rotsch von den Stadtwerken, „aber auch wir müssen den um-

weltbewussten Einsatz von Energie nachweisen“. Unter anderem übergaben die Stadtwerke gestern an jede Schule Messkoffer im Wert von 1200 Euro mit Energieverbrauchsmessern,

Thermometern oder Helligkeitsmessern.

Als jährliches Sparziel nannte Florian Kliche, vom UfU, einen Minderverbrauch von 80 000 Kilowattstunden Wärme, 8000 KWh Strom und 25 Tonnen Kohlendioxid, was unterm Strich 5000 Euro einspart. „Dabei soll keiner frieren“, sagte Kliche, es gehe um eine vernünftige Raumtemperatur und Beleuchtung sowie um richtiges Lüften. Am Ende bekommen die Schulen einen Teil der eingesparten Kosten.

Weil das Projekt Spaß machen soll, gab es gestern zunächst ein Schätz-Spiel zum Energieverbrauch. Tessa-Lia (11) aus der Arndtschule ist froh, dass sie im „Energieteam“ teilnehmen darf. „Ich interessiere mich für Energie und habe in einer Kindersendung gesehen, wie Kinder selbst kleine Windräder mit Solarzellen bauen“, erzählte sie. *eli*